

[Mobile book] Hatschepsut. Die schwarze Lwin

Hatschepsut. Die schwarze Lwin

Von Birgit Fiolka

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #114285 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-01Erscheinungsdatum:
2011-07-01File Name: B0059HJY0Q | File size: 71.Mb

Von Birgit Fiolka : Hatschepsut. Die schwarze Lwin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hatschepsut. Die schwarze Lwin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kampf einer LwinVon IsetDie Knigstochter Hatschepsut sieht sich groen Gefahren ausgesetzt, als ihr Vater, der Pharao stirbt, und ihr Halbbruder und Gemahl Thutmosis zum neuen Pharao ggyptens gekrnt wird. Thutmosis entpuppt sich als schwacher und unfhiger Regent, der unter dem Einfluss seiner missgnstigen Mutter Mutnofret steht und den Launen seiner Nebenfrau Isis eher nachgibt, als den weitsichtigen diplomatischen Ratschlgern seiner

Schwestergemahlin Hatschepsut zu folgen. Nicht nur, dass Thutmosis Hatschepsut misstraut, er setzt systematisch alles daran, sie von denen zu isolieren, die ihr treu ergeben sind. In Ägypten bahnt sich eine außenpolitische Katastrophe an, als eine Revolte an der nubischen Grenze losbricht. Hatschepsut beschließt zu handeln, sie zieht mit einem kleinen Heer, das Thutmosis ihr zugesteht, nach Sden, wo sie sich für die ehemalige Leibwache ihres Vaters einsetzt und wider Erwarten die Aufstände in Nubien niederschlagen kann. Nach diesem Erfolg steht nicht nur das Heer geschlossen hinter Hatschepsut, sondern sie gewinnt auch immer mehr Fürsprecher bei Hofe und bei der mächtigen Priesterschaft des Amun. Dieses Buch erzählt nicht, wie so viele andere, die über Hatschepsut geschrieben wurden, von ihrer unproblematischen Friedensherrschaft und einer harmonischen Regierungszeit sondern von ihrem langen und mühsamen Weg zur Macht. Hatschepsut hat zu kämpfen - gegen hässliche Parteien und Priesterschaften, Vorurteile, Misstrauen, Familienintrigen und Aberglauben. Das alles stellt keinen Widerspruch zu Hatschepsuts Friedensherrschaft und Politik dar, denn die Kämpfe und Intrigen finden nicht mit offener zur Schau getragener Gewalt vor den Augen des Volkes statt, sondern hinter Tempel- und Palastmauern, im sengenden Sand der nubischen Wüste und in den Kämpfen von Hatschepsuts Gegnern. Auch hat Hatschepsut in diesem Roman anfangs keinesfalls geplant oder auch nur die Ambition, sich zum Pharao krönen zu lassen ... es sind ihre Berater - und ein göttliches Orakel - die ihr schließlich den Weg in diese Richtung weisen. Das alles findet dankenswerter Weise mit dem Gedankengut des Alten Ägypten statt, was der Geschichte einen authentischen Ausdruck verleiht. Entscheidungen werden aufgrund altägyptischer Überzeugungen und der Moral eines vorchristlichen Weltbildes getroffen. So schließt sich Hatschepsuts Ratgeber Senenmut nach einem traumatischen Erlebnis in den Balsamierungskammern mit Zweifeln um die Göttlichkeit der Königsfamilie und empfindet gleichzeitig große Schuld deshalb. Ebenfalls ein starker Charakter des Buches ist Sary, der Kommandant von Hatschepsuts Leibwache. Ihn und Hatschepsut bindet Schuld und Hass aneinander. Im wachsenden Wahnsinn Sarys, der sich vom rachsüchtigen Ach (einem Teil der altägyptischen Seele) seines toten Bruders verfolgt fühlt, verbirgt sich zudem eine psychologische Studie der altägyptischen Geisteswelt. Bedeutungsgeladen ist auch die Kapitelteilung des Buches, die jeweils nach einer der zwölf Nachtstunden benannt wurden, in denen der Sonnengott Re den Gefahren der Unterwelt trotzen muss. Genau so erscheint Hatschepsuts Leben - von Beginn an sitzt ihr eine manchmal greifbare dann wieder nicht greifbare Gefahr im Nacken, ständig muss sie um ihr Leben fürchten, und es bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich all diesen Gefahren zu stellen und sich den Weg frei zu kämpfen. Die Autorin hat sich sehr viel Platz und Raum gelassen, um die Herrschaft und das Leben Hatschepsuts neu zu interpretieren und von allen Seiten zu beleuchten - und das ist ihr ausgesprochen gut gelungen. Die gute Grundlagenforschung und Beschäftigung mit der altägyptischen Gedankenwelt spiegelt sich schließlich auch in einer passenden und angemessenen Sprache wieder, die sich mit dem Stil von Margaret Georges wundervoller Roman-Biografie "Kleopatra", um die letzte ägyptische Pharaonin, durchaus vergleichen lässt. Erzählt wird in diesem ersten Teil die Geschichte von Hatschepsuts Weg zur Macht bis zu ihrer Krönung zum Pharao. Man darf auf den 2. Teil des Romans gespannt sein! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. okay und gut, wenn man nicht zuviel erwartet Von Renate Meinzeres ist ok, aber ich neige immer wieder dazu mehrere Seiten zu überblättern. die Geschichte wirkt langgezogen und durch Wiederholungen der Ausschmückung, der Geschichte wird dies dann leicht überlesbar. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Buch Von Claudia Ein schnes Buch, gut geschrieben. Ich hab es fast in eins durchgelesen. In wie weit es sich nun an die tatsächlichen Begebenheiten zur Zeit von Tutmosis und Hatschepsut hält, vermag ich allerdings nicht zu beurteilen. Wenn man es mit anderen Büchern aus der Zeit von Hatschepsut vergleicht, gibt es doch starke Abweichungen. Da ich aber "nur" unterhalten werden möchte, kann ich dieses Buch wirklich empfehlen.

Kurzbeschreibung Der Pharao ist tot! Seine Tochter, die sechzehnjährige Hatschepsut, sieht unruhigen Zeiten entgegen, denn ihr Brudergemahl und neuer Pharao Ägyptens schickt die ihr ergebene Leibwache des toten Vaters nach Nubien und mit dieser auch Hatschepsuts Geliebten. Hatschepsut bleiben nur wenige Vertraute und Freunde in Theben, wie Hapuseneb, der erste Prophet des Amun, ihre Dienerin Ipu und der Freund ihres verstorbenen Vaters Senenmut. Als Hatschepsut erfährt, dass die gesamte Leibwache ihres Vaters in Nubien eingeschlossen ist, bittet sie den Pharao, eine Strafexpedition nach Nubien zu führen, um die Aufstände einzudämmen. Ihr beherztes Unterfangen bringt ihr Sympathien unter der Soldatenschaft ein, schießt jedoch das Misstrauen ihres an Tuberkulose erkrankten Brudergemahls. Als Thutmosis II. stirbt, erkämpft Hatschepsut sich die Regentschaft für ihren unmündigen Neffen. Doch unter dem scheinbaren Frieden ihrer Regentschaft wachsen Hass und Neid denn es gibt viele, denen Hatschepsut im Wege steht - Isis, der Nebenfrau ihres verstorbenen Bruders, seiner Mutter Mutnofret und auch Sary dem Bruder ihres ehemaligen Geliebten Ameni - der mit einem Kriegstrauma kämpft und der Hatschepsut die Schuld am Tod seines Bruders gibt. Und dann eröffnet der schweigsame Senenmut Hatschepsut ein Geheimnis, das ihr Leben für immer verändern soll. 10 Jahre nach ihrem ersten Ägyptenroman und Bestseller Bint-Anat. Tochter des Nils kehrt Birgit Fiolka mit der faszinierenden Lebensgeschichte der Pharaonin Hatschepsut zu ihren schriftstellerischen Wurzeln zurück. Dabei lässt sie die Leser tiefer als je zuvor in die Welt und Mythologie des Alten Ägypten eintauchen und eröffnet einen Blick auf das Leben und den Charakter Hatschepsuts, der weit unter die Oberfläche ihrer Herrschaft reicht. Kurzbeschreibung Der

Pharao ist tot! Seine Tochter, die sechzehnjährige Hatschepsut, sieht unruhigen Zeiten entgegen, denn ihr Brudergemahl und neuer Pharao gyptens schickt die ihr ergebene Leibwache des toten Vaters nach Nubien und mit dieser auch Hatschepsuts Geliebten. Hatschepsut bleiben nur wenige Vertraute und Freunde in Theben, wie Hapuseneb, der erste Prophet des Amun, ihre Dienerin Ipu und der Freund ihres verstorbenen Vaters Senenmut. Als Hatschepsut erfährt, dass die gesamte Leibwache ihres Vaters in Nubien eingeschlossen ist, bittet sie den Pharao, eine Strafexpedition nach Nubien zu führen, um die Aufstände einzudämmen. Ihr beherztes Unterfangen bringt ihr Sympathien unter der Soldatenschaft ein, schürt jedoch das Misstrauen ihres an Tuberkulose erkrankten Brudergemahls. Als Thutmosis II. stirbt, erkämpft Hatschepsut sich die Regentschaft für ihren unmündigen Neffen. Doch unter dem scheinbaren Frieden ihrer Regentschaft wachsen Hass und Neid denn es gibt viele, denen Hatschepsut im Wege steht - Isis, der Nebenfrau ihres verstorbenen Bruders, seiner Mutter Mutnofret und auch Sary dem Bruder ihres ehemaligen Geliebten Ameni - der mit einem Kriegstrauma kämpft und der Hatschepsut die Schuld am Tod seines Bruders gibt. Und dann eröffnet der schweigsame Senenmut Hatschepsut ein Geheimnis, das ihr Leben für immer verändern soll. 10 Jahre nach ihrem ersten gyptenroman und Bestseller Bint-Anat. Tochter des Nils kehrt Birgit Fiolka mit der faszinierenden Lebensgeschichte der Pharaonin Hatschepsut zu ihren schriftstellerischen Wurzeln zurück. Dabei lässt sie die Leser tiefer als je zuvor in die Welt und Mythologie des Alten gypten eintauchen und eröffnet einen Blick auf das Leben und den Charakter Hatschepsuts, der weit unter die Oberfläche ihrer Herrschaft reicht.

Klappentext Der Pharao ist tot! Seine Tochter, die sechzehnjährige Hatschepsut, sieht unruhigen Zeiten entgegen, denn ihr Brudergemahl und neuer Pharao gyptens schickt die ihr ergebene Leibwache des toten Vaters nach Nubien und mit dieser auch Hatschepsuts Geliebten. Hatschepsut bleiben nur wenige Vertraute und Freunde in Theben, wie Hapuseneb, der erste Prophet des Amun, ihre Dienerin Ipu und der Freund ihres verstorbenen Vaters Senenmut. Als Hatschepsut erfährt, dass die gesamte Leibwache ihres Vaters in Nubien eingeschlossen ist, bittet sie den Pharao, eine Strafexpedition nach Nubien zu führen, um die Aufstände einzudämmen. Ihr beherztes Unterfangen bringt ihr Sympathien unter der Soldatenschaft ein, schürt jedoch das Misstrauen ihres an Tuberkulose erkrankten Brudergemahls. Als Thutmosis II. stirbt, erkämpft Hatschepsut sich die Regentschaft für ihren unmündigen Neffen. Doch unter dem scheinbaren Frieden ihrer Regentschaft wachsen Hass und Neid denn es gibt viele, denen Hatschepsut im Wege steht - Isis, der Nebenfrau ihres verstorbenen Bruders, seiner Mutter Mutnofret und auch Sary dem Bruder ihres ehemaligen Geliebten Ameni - der mit einem Kriegstrauma kämpft und der Hatschepsut die Schuld am Tod seines Bruders gibt. Und dann eröffnet der schweigsame Senenmut Hatschepsut ein Geheimnis, das ihr Leben für immer verändern soll. 10 Jahre nach ihrem ersten gyptenroman und Bestseller Bint-Anat. Tochter des Nils kehrt Birgit Fiolka mit der faszinierenden Lebensgeschichte der Pharaonin Hatschepsut zu ihren schriftstellerischen Wurzeln zurück. Dabei lässt sie die Leser tiefer als je zuvor in die Welt und Mythologie des Alten gypten eintauchen und eröffnet einen Blick auf das Leben und den Charakter Hatschepsuts, der weit unter die Oberfläche ihrer Herrschaft reicht.